

Hebertsfelden/Postmünster | 20.01.2018 | 17:27 Uhr

Unfall auf B388: Kleinwagen fährt alleinbeteiligt in Böschung



Der Kleinwagen wurde von der Fahrbahn geschleudert und vom Gebüsch neben der Straße abgefangen. – Foto: Schlierf

Ein Verkehrsunfall hat sich am Samstagnachmittag auf der B388 im Landkreis Rottal-Inn ereignet. Eine Frau ist alleinbeteiligt mit ihrem Auto von der Straße abgekommen und in eine Böschung gefahren. Verletzt wurde sie dabei nicht.

Die Autofahrerin ist gegen 16.40 Uhr im dreispurigen Bereich der B388 zwischen Postmünster und Hebertsfelden in Fahrtrichtung Eggenfelden mit ihrem Kleinwagen ins Schleudern geraten und ins Gebüsch neben der Straße gefahren. Die Fahrerin aus Baden-Württemberg konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien und blieb unverletzt, wie die Polizei in Pfarrkirchen auf Nachfrage der PNP mitteilt.

Die B388 war zur Unfallaufnahme und Bergung des Kleinwagens in Fahrtrichtung Eggenfelden bis zirka 18 Uhr gesperrt. Die Feuerwehren leiteten den Verkehr um. – ps

(Bericht im Internetteil des Rottaler Anzeiger am Samstag, den 20.01.2018)

Montag, 22.01.2018 | Stand 22.01.2018, 00:51 Uhr

Auto schleudert gegen Baum

Fahrerin (21) bleibt unverletzt – B 388 einseitig gesperrt



Der Kleinwagen der jungen Frau schlitterte von der Straße und landete in einem Gebüsch-Streifen neben der Fahrbahn. – Foto: Schlierf

Hebertsfelden. Eine junge Autofahrerin ist am Samstag gegen 16.45 Uhr mit ihrem Kleinwagen auf der B388 verunglückt. Im dreispurigen Bereich der Bundesstraße zwischen Linden und Postmünster verlor sie auf der Fahrt von Pfarrkirchen in Richtung Eggenfelden die Kontrolle über ihren Renault, nachdem sie auf das durchweichte Bankett geraten war. Sie lenkte laut Mitteilung der Polizei heftig gegen, sodass das Auto ins Schleudern geriet. Es rutschte nach rechts von der Straße und prallte im angrenzenden Gebüsch-Streifen gegen einen Baum.

Die junge Fahrerin aus dem Raum Biberach in Baden-Württemberg hatte Glück und konnte sich selbst unverletzt aus dem Kleinwagen befreien. Erste Meldungen, wonach die Fahrerin eingeklemmt sei, bewahrheiteten sich schließlich nicht. Wegen dieser Befürchtung waren die Feuerwehren aus Pfarrkirchen, Eggenfelden, Linden, Hebertsfelden, Neuhofen und Schalldorf alarmiert worden. Die Einsatzkräfte konzentrierten sich stattdessen auf das Absichern und Räumen der Unfallstelle und die Regelung des Verkehrs. Die Strecke war bis gegen 18 Uhr nur einseitig befahrbar. Am Unfallauto entstanden rund 5000 Euro Schaden. – ps

(Bericht im Rottaler Anzeiger am Montag, den 22.01.2018)



zum Schließen hier drücken